

Sicher im System.

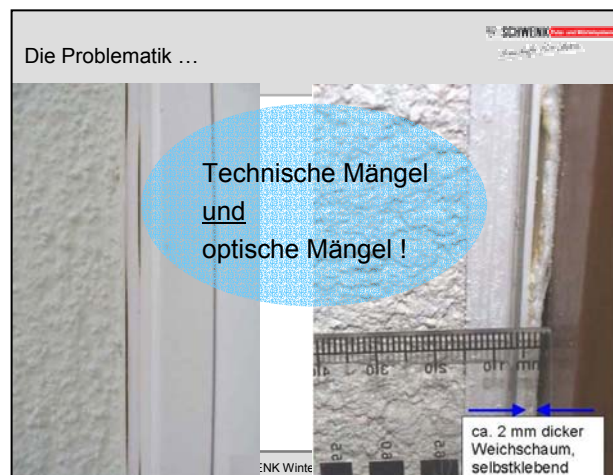
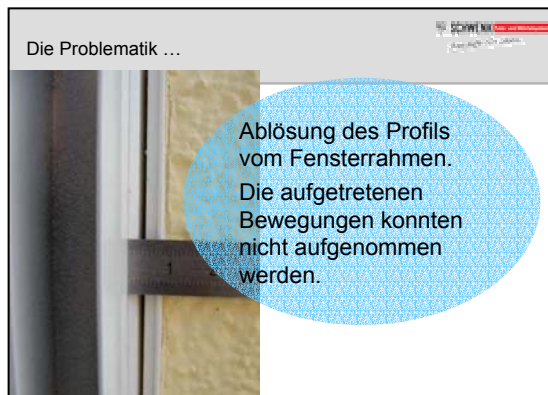
Die neuen Fensteranschlussprofile für SCHWENK Wärmedämm-Verbundsysteme

Die gesamte Bautechnik und die geänderten Bauweisen der Gebäude sowie auch der Fortschritt der WDV-Systeme haben direkte Auswirkungen auf die Detailanschlüsse.

Gerade im Bereich der Fenster gab es in den letzten Jahren große Veränderungen:

- Zunehmend Bedeutung der Luftdichtheit (auch durch EnEV gefordert)
- Neue Rollladen-Konstruktionen (z.B. Vorbau-Rollladen)
- Immer größere Dämmdicken
- Fenster wandern in die Dämmebene

Diese Neuerungen haben zu vielen vermeidbaren Schäden geführt:



Abgestimmt auf die technischen Anforderungen von WDV-S und Fenster sowie abgestimmt auf die Forderungen der Richtlinie „Fenster- und Rollladeanschlüsse bei Putz, WDV-S und Trockenbau“ des SAF Baden-Württemberg hat SCHWENK in Zusammenarbeit mit seinen Profilverstellern die **SCHWENK Abwendungstabelle für Fensteranschlussprofile** erarbeitet.

Die SCHWENK Anwendungstabelle für Fensteranschlussprofile

Die Auswahl des richtigen Fensteranschlussprofils hängt von folgenden Kriterien ab:

- Einbausituation des Fensters (in der Leibung, mauerwerksbündig, vorgesetzt in der Dämmebene)
- Größe des Fensters (bis 2 m², bis 10 m², größer)
- Dämmstoffdicke (bis 150 mm oder >150 mm)

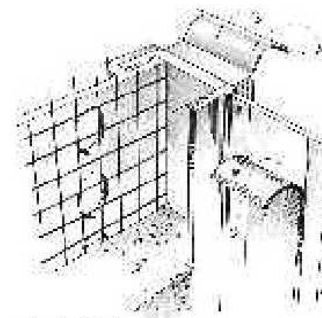
| Lage des Fensters | | in der Leibung | | mauerwerksbündig | | vorgesetzt | |
|-------------------|-------------|------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| | | bis 2 m ² | bis 10 m ² | Bis 2 m ² | bis 10 m ² | bis 2 m ² | Bis 10 m ² |
| Dämmstoffdicke | bis 150 mm | AL Gewebe AL Gewebe plus DAL | AL Gewebe plus DAL | AL Gewebe plus DAL | AL Gewebe plus DAL | AL Gewebe plus DAL | DAL |
| | über 150 mm | AL Gewebe AL Gewebe plus DAL | AL Gewebe plus DAL | DAL | DAL | DAL | DAL |

Andersartige Einbausituationen und großformatige Fenster müssen im Einzelfall betrachtet und gelöst werden. Die konventionelle Ausführung der Fensteranschlüsse mit Fugendichtband ist natürlich weiterhin möglich.

Die SCHWENK Fensteranschlussprofile im Detail

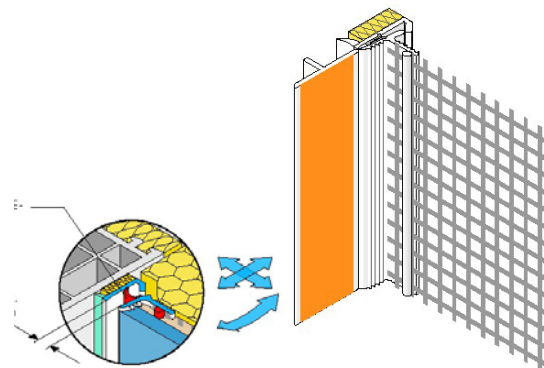
AL Gewebe *einteiliges Profil*

- Abdichtung nur durch PE-Band
- Bewegungsaufnahme max. 1 mm
- Für alle dünn-schichtigen WDV-Systeme
- Für kleine Fenster, die sich in der Leibung befinden (wegen der Leibungsdämmung ist die Dämmdicker der Fassade zu vernachlässigen)
- Längen: 1,40 und 2,40 m/Stück



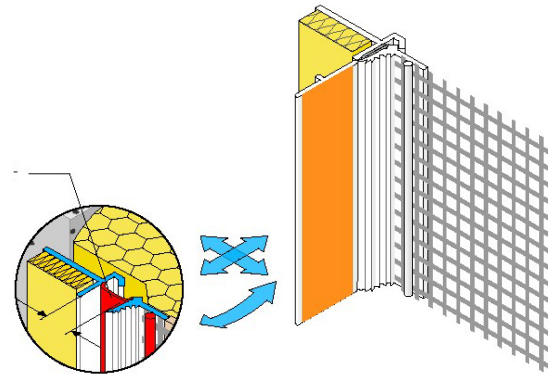
AL Gewebe plus *zweiteiliges Profil*

- Abdichtung durch PE-Band
- Mit Schutzlippe für ansprechenden Anschluss
- Bewegungsaufnahme ca. 4 mm (durch flexible Schlaufe)
- Für alle dünn-schichtigen WDV-Systeme
- Für fast alle gängigen Standardfenster
- Längen: 1,40 und 2,40 m/Stück



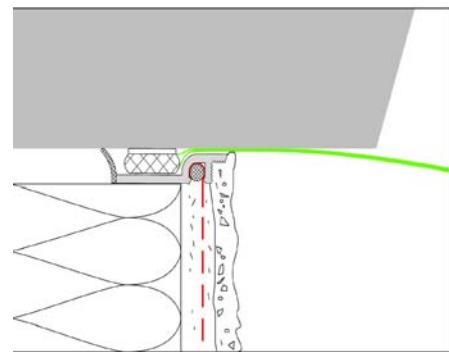
AL Rollläden *zweiteiliges Profil*

- Abdichtung durch PE-Band
- Bewegungsaufnahme ca. 4 mm (durch flexible Schlaufe)
- Für alle dünn-schichtigen WDV-Systeme
- Seitlicher Anschluss an die Rollladenschiene, bei Fenstern mit Vorbaurolladen-Systemen
- Längen: 1,40 und 2,40 m/Stück



DAL *Profi mit komprimierten Dichtband*

- Abdichtung durch in der Leiste integriertes komprimiertes Dichtband
- Dichtband wird erst nach Entfernen der Abdeckfolie aktiviert
- Bewegungsaufnahme ca. 8 mm
- Für alle dünn-schichtigen WDV-Systeme
- Für alle Fenster geeignet
- Länge: 1,50 m/Stück



Wichtige Hinweise zum Einbau der Fensteranschlussprofile

- Fensterrahmen müssen klebegeeignet (eben, staubfrei, trocken, etc.) und tragfähig sein.
- Der Untergrund vor der Profilmontage gründlich reinigen und entfetten.
- Profile kurz vor den Putzarbeiten bzw. dem Dämmplatteneinbau (wichtig bei DAL) anbringen. Ein längeres loses Herumhängen der Profile ist ungünstig für den Profilverbund.
- Profilstöße und -ecken mit Silikon, PU. o.ä. abdichten
- Bei großen Fenstern die Dehnfugen nicht mit Profilen überarbeiten, sondern übernehmen.